

Helden des Alltags

von Dirk Bütelfür aus Essen-Süd | 14.11.2011



In Zusammenarbeit mit RWE Deutschland präsentiert der STADTSPIEGEL ESSEN "Helden des Alltags":

Die Küche ist klein. Eine Bierbankgarnitur ist aufgebaut, ein Kühlschrank und eine große Arbeitsplatte stechen sofort ins Auge. Beim Eintreten fällt auf, dass es mollig warm ist. Eine angenehme Sache, denn draußen, spricht unmittelbar vor dem Borbecker

Bahnhof pfeift einem der Wind ganz schön um die Ohren. Außerdem liegt ein angenehmer Geruch in der Luft. Dass es so warm ist und so lecker riecht, hat aber einen bestimmten Grund: Im angeschalteten Ofen der kleinen Küche backen fluffige Muffins vor sich hin. Die Dame, die gerade den Teig für die nächste Ladung in die Muffinförmchen füllt ist Ilse Ermert. Und sie ist für den Verein Zug um Zug, der sich um hungrige Kinder mit knurrenden Mägen kümmert, tätig. Dort, im Kinder-Ess-Bahnhof Borbeck können sich Schulkinder an Schultagen in der Zeit von 6.30 Uhr bis 8.15 Uhr, manchmal sogar bis 9.30 Uhr, ein kostenloses Frühstück für die Schule abholen. „Unser Angebot richtet sich speziell an Schulkinder und an die verschiedenen Schulen im Umkreis. Da viele der Kinder morgens mit der Bahn oder dem Bus zur Schule fahren, ist unsere zentrale Lage unglaublich gut“, erklären Ilse Ermert und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Tanja Eßing. Unterstützt wird der Verein durch die Essener Tafel, Bäcker Peter und die Bäckerei Schmitz um die Ecke. Durch sie finden die Brote und Brötchen, die die Kinder jeden Tag essen, den Weg zum Kinder-Ess-Bahnhof. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass unser Angebot von den Kindern so gut angenommen wird. Am Anfang war die Schamgrenze, kein Geld für Essen zu haben und hierher zu kommen, ein Problem. Das hat sich aber glücklicherweise gelegt und die Kids kommen gerne hierher“, so Ermert weiter. Etwa 40-50 Kinder kommen jeden Tag in die kleine Küche und freuen sich auf die wechselnden Angebote: Montag ist Brezeltag, Mittwoch Waffeltag und Donnerstag gibt's Möhren- und Zuccinimuffins. Um an dem Angebot teilnehmen zu können ist kein Berechtigungsschein nötig. Nur das Alter muss unter 18 Jahren liegen. Da Ilse Ermert Lehrerin war, kommt es schon mal vor, dass vor der Schule noch schnell europäische Hauptstädte oder Französischvokabeln abgefragt werden. „Als ich vor drei Jahren Rentnerin wurde, suchte ich eine Aufgabe. Brote streichen, und an einigen Tagen früh aufstehen, das müsste gehen. Es macht mir Freude morgens die dankbaren Kinder zu grüßen. Ein besonderer Dank geht an Tanja Eßing, die immer mit tollen und neuen Ideen für die Kinder aufwartet“, meint Ermert.

Sie, liebe Leser, können Ihren „Held des Alltags“ aus unseren 10 Vorschlägen auswählen. Wenn Sie mitmachen, dann können Sie einen der drei GOP-Variété-Gutscheine im Wert von je 160,- Euro, gestiftet von RWE Deutschland AG, gewinnen.

Sie brauchen nur eine Postkarte mit dem Namen Ihres Favoriten beschriften und an RWE Deutschland AG, Kommunikation, Altenessener Str. 35, 45141 Essen zu schicken oder per e-mail an

[alltagshelden-essen@](mailto:alltagshelden-essen@rwe.com)

rwe.com

Einsendeschluss ist der 27. November!